

Vereinbarung zum FondsdiscoutBroker-Depot

(* = Pflichtangaben)	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber
Vor-/Nachname *		
Adresse *		
Email *		
Passwort *		

Beratungsausschluss

FondsdiscoutBroker vermittelt Vermögensanlagen in Investmentfonds. FondsdiscoutBroker nimmt dabei lediglich Kundenaufträge entgegen und leistet keine Anlageberatung. Ich/Wir verzichten ausdrücklich auf eine Anlageberatung.

Keine Angemessenheitsprüfung

Eine Prüfung, ob die von Ihnen erworbenen Fondsanteile angemessen für Sie sind, d. h. ob Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Fondsanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt FondsdiscoutBroker nicht vor.

Einstufung als Privatkunde

FondsdiscoutBroker stuft Sie als Privatkunden ein.

Ausführungsgrundsätze

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir Transaktionen in Fondsanteilen grundsätzlich über die jeweiligen Investmentgesellschaften abwickeln. Auch wenn über andere Bezugsquellen, wie z. B. über die Börse, im Einzelfall günstigere Erwerbskonditionen möglich sein sollten, sehen wir diese Art der Abwicklung unter Berücksichtigung aller Umstände als die für Sie vorteilhaftere Abwicklung an.

Es gelten die von FondsdiscoutBroker aufgestellten Grundsätze für die bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen. Die Grundsätze sind in den Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen und zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen abgedruckt.

Zustimmung zur Kommunikation per Email

Ich/Wir stimmen zu, dass FondsdiscoutBroker mir/uns Informationen zum FondsdiscoutBroker-Depot, per Email zusenden darf.

Offenlegung Provision

Für die Vermittlung erhält FondsdiscoutBroker eine Vermittlungsprovision von der depotführenden Bank. Bei der Provision handelt es sich um eine zeitanteilige Bestandsvergütung, die solange gezahlt wird, wie die Fondsanteile über FondsdiscoutBroker bei der depotführenden Bank verwahrt werden. Die Höhe dieser zeitanteiligen Bestandsvergütung berechnet sich in der Regel als prozentualer Anteil des jeweiligen Wertes der verwahrten Fondsanteile und beträgt – je nach Investmentgesellschaft und Investmentfonds – von 0,0% bis zu 1,5% p. a. Die Provisionen dienen der Verbesserung unserer Dienstleistung z.B. für Schulungen unserer Mitarbeiter und zur Finanzierung der kostenfreien jährlichen Depotstrukturanalyse, die Sie in Anspruch nehmen können.

Kickback-Gutschrift

Ab einem Depotvolumen von 50.000 Euro schreibt FondsdiscoutBroker 50% der für die im Depot gehaltenen Fondsanteile vergüteten Bestandsprovisionen Ihrem Geldkonto gut. Ab einem Depotvolumen von 500.000 Euro steigt der Satz auf 75% der Bestandsprovision. Die Gutschrift erfolgt quartalsweise nachträglich, sobald FondsdiscoutBroker die Provisionszahlung von der depotführenden Bank erhalten hat.

Eröffnungsantrag für Privatkunden

für Ihr Fondsdepot und Ihr Geldkonto

Fondsdepot-Nr.

(wird von der Fondsdepot Bank vergeben)

EUR-Geldkonto-Nr.

(wird von der Fondsdepot Bank vergeben)

USD-Geldkonto-Nr.

(wird von der Fondsdepot Bank vergeben)

A. Depoteröffnung/Geldkontoeröffnung

Bitte eröffnen Sie für mich/uns folgendes Depot und ggf. folgende/s Geldkonto/-konten zur Vermögensanlage:

Fondsdepot

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Eröffnung eines Depots für US-Bürger und in den USA lebende Personen nicht möglich ist.

Geldkonto (Nur in Verbindung mit Eröffnung eines Depots möglich!)

Das Geldkonto wird in **Euro** geführt. Zusätzlich möchte/n ich/wir ein Geldkonto eröffnen, das in US-Dollar geführt wird.

Kundenangaben des/der Depot-/Kontoinhaber/s bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s

1. Depot-/Kontoinhaber Frau Herr Prof. Dr.

Name Vorname/n abw. Geburtsname
Straße, Hausnummer Geburtsort
PLZ Ort Geburtsdatum Staatsangehörigkeit
Land Telefon*

Hinweis: Adressangaben des 2. Depot-/Kontoinhabers bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s nur erforderlich, falls abweichend vom 1. Depot-/Kontoinhaber.

2. Depot-/Kontoinhaber oder 1. gesetzlicher Vertreter Frau Herr Prof. Dr.

Name Vorname/n abw. Geburtsname
Straße, Hausnummer Geburtsort
PLZ Ort Geburtsdatum Staatsangehörigkeit
Land Telefon*

2. gesetzlicher Vertreter Frau Herr Prof. Dr.

Name Vorname/n abw. Geburtsname
Straße, Hausnummer Geburtsort
PLZ Ort Geburtsdatum Staatsangehörigkeit
Land Telefon*

Bei Gemeinschaftsdepots/-geldkonten sind die Depot-/Kontoinhaber einzeln verfügungsberechtigt. Depots/Geldkonten für Minderjährige können nur auf einen (den minderjährigen) Depot-/Kontoinhaber lauten. Bei Minderjährigen ist/sind die Unterschrift/en des/der gesetzlichen Vertreter/s (Vater und Mutter oder Vormund) erforderlich, außerdem ist ein Nachweis über das Sorgerecht (z. B. eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde) vorzulegen. Die Eltern bevollmächtigen sich gegenseitig als gesetzliche Vertreter des Minderjährigen, den Depot-/Kontoinhaber allein zu vertreten.

Ich/Wir bin/sind inländische Privatperson/en (bitte nachfolgend kennzeichnen)

- wirtschaftlich selbstständige Privatperson (z. B. Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte)
 wirtschaftlich unselbstständige Privatperson (z. B. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre)
 sonstige Privatperson (z. B. Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten)

Sonstiges

Bezeichnung bitte angeben
(z. B. juristische Person, ausländische Privatperson)

Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Fondsanteile angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Fondsanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

B. Legitimation durch beiliegende/s Post-Ident Formular/e

Bitte beiliegende Post-Ident Formulare verwenden, die in den Eröffnungsunterlagen enthalten sind.

Für jeden Depot-/Kontoinhaber, gesetzlichen Vertreter bzw. wirtschaftlich Berechtigten ist jeweils ein separates Post-Ident Formular zu verwenden.

Hinweis: Bei minderjährigem Depot-/Kontoinhaber fügen Sie entsprechend einen Nachweis vom gültigen Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde, Kinderausweis bzw. Kinderreisepass in Kopie bei sowie einen Nachweis über den Sorgerechtsstatus:

- gemeinsames Sorgerecht (bitte Nachweis in Kopie beifügen)** als Nachweis geeignete Dokumente: Geburtsurkunde/Familienstammbuch/Sorgeerklärung
 alleiniges Sorgerecht (bitte Nachweis in Kopie beifügen) als Nachweis geeignete Dokumente: Scheidungsurteil/Negativbescheinigung/Sterbeurkunde

C. Zusatzvereinbarung bei Eröffnung eines Geldkontos

Hauptreferenzbankverbindung des/der Depots

Das EUR-Geldkonto ist die Hauptreferenzbankverbindung für das/die auf Seite 1 genannte/n Depot/s bei der Bank. Insbesondere soll die Bank zukünftig für die Abwicklung im Zusammenhang mit einmaligen Kauf- und Verkaufsaufträgen ausschließlich das EUR-Geldkonto in seiner Funktion als Hauptreferenzbankverbindung verwenden, sofern ich/wir auf dem jeweiligen Transaktionsauftrag keine abweichende Bankverbindung nenne/n. Sollte/n ich/wir zu ggf. bereits bestehenden Depots in der Vergangenheit eine oder mehrere Bankverbindungen genannt haben, sollen diese als zusätzliche Referenzbankverbindungen bestehen bleiben.

Bankverbindungen, welche in der Vergangenheit oder zukünftig im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Spar- bzw. Auszahlplans als Abbuchungs- bzw. Gutschriftskonto genannt wurden/werden, sollen unverändert bestehen bleiben und weiterhin für die Abwicklung dieser Aufträge verwendet werden.

Erlöse aus Fondsaufösungen/Steuererstattungen/Depotführungsentgelte und Auslagen

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, Liquidationserlöse aus Auflösungen von Investmentfonds abweichend zu Nr. 31 Absatz (1) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „AGB“ genannt) sowie Steuererstattungen abweichend zu Nr. 32 der AGB dem mit diesem Antrag neu zu eröffnenden EUR-Geldkonto gutzuschreiben. Ferner ermächtige/n ich/wir die Bank, sofern zum Zeitpunkt der Belastung fälliger Depotführungsentgelte, Portogebühren und sonstiger Auslagen und Entgelte, die nicht durch Verkäufe aus dem Depotvermögen abgegolten werden können, dem vorgenannten Geldkonto zu belasten.

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, die jährlich anfallenden Depotführungsentgelte und Portogebühren dem/den auf Seite 1 genannte/n Depot/s abweichend zu Nr. 13 Absatz (7) der AGB dem mit diesem Antrag neu zu eröffnenden EUR-Geldkonto zu belasten.

D. Angaben zum Geldwäschegesetz/steuerliche Angaben

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir wirtschaftlich Berechtigter bin/sind.

Falls Sie auf fremde Veranlassung handeln, indem Sie Geld für einen Dritten anlegen, nennen Sie bitte nachfolgend Name, Geburtsdatum und Anschrift des wirtschaftlich Berechtigten.

wirtschaftlich Berechtigter ist:

Name Vorname/n Geburtsdatum
 Straße, Hausnummer PLZ Ort

Falls Sie auf fremde Veranlassung handeln, nutzen Sie für den wirtschaftlich Berechtigten ein zusätzliches Post-Ident Formular. Die Bank behält sich andernfalls das Recht vor, das Depot und ggf. das Geldkonto nicht zu eröffnen!

Dritte, insbesondere mein/unser Vermittler, sind nicht zur Entgegennahme von Bargeld, Schecks, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten von mir/uns berechtigt; Zahlungen sind nur direkt an die Bank per Überweisung oder Lastschrift einzug möglich.

Ich/Wir erkläre/n, dass die Anlage ausschließlich erfolgt für (bitte nachfolgend kennzeichnen)

- das Privatvermögen.
 das Betriebsvermögen einer Körperschaft/eines sonstigen Steuersubjekts nach § 1 KStG (z. B. GmbH, AG).
 das Betriebsvermögen eines inländischen Betriebs, der keine Körperschaft/kein sonstiges Steuersubjekt nach § 1 KStG ist (z. B. gewerbliche OHG bzw. KG, e. K., freiberufliche Tätigkeit).

E. Freischaltung für das Fondsbanking und den InfoManager

Fondsbanking

Das Fondsbanking bietet dessen Nutzer die Möglichkeit Depotbestände, Kontostände, Spar- und Auszahlpläne, Depotumsätze und persönliche Daten (z. B. Adresse und Freibeträge) über das Internet einzusehen (Leseberechtigung).

Ferner kann der Nutzer Kauf-, Verkaufs- und Tauschufträge, im Falle eines ggf. neu zu eröffnenden Geldkontos Überweisungsaufträge auf die hinterlegte/n Referenzbankverbindung/en veranlassen und Aufträge zu Spar- und Auszahlplänen über das Internet erteilen (Transaktionsberechtigung).

Für die Nutzung des Fondsbanking gelten die in den Eröffnungsunterlagen abgedruckten Besonderen Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.

InfoManager

Der InfoManager ist ein elektronisches Postfach, in dem für den/die Depot-/Kontoinhaber bestimmte Dokumente, die im Rahmen der Depot-/Kontoführung produziert werden (z. B. Depot-/Kontoabrechnungen), zum Download hinterlegt werden.

Für die Nutzung des InfoManager gelten die in den Eröffnungsunterlagen abgedruckten Besonderen Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.

Entscheidung des/der Depot-/Kontoinhaber/s

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, das/die mit diesem Antrag neu zu eröffnende Depot und das/die ggf. neu zu eröffnende/n Geldkonto/-konten für den InfoManager und das Fondsbanking mit Leseberechtigung freizuschalten.

Sofern ich/wir eine E-Mail-Adresse angegeben habe/n, wird die Bank mich/uns über den Eingang neuer Dokumente in meinem/unserem InfoManager per E-Mail benachrichtigen. Wird bei Gemeinschaftsdepots nur eine E-Mail-Adresse angegeben, erfolgt der Versand der E-Mail nur an die hier angegebene E-Mail-Adresse.

E-Mail 1 Ggf. E-Mail 2

Ich/Wir möchte/n mein/unser neu zu eröffnendes Depot und das/die ggf. neu zu eröffnende/n Geldkonto/-konten

- zusätzlich für das **Fondsbanking mit Transaktionsberechtigung** freischalten lassen.
 nicht für das **Fondsbanking mit Leseberechtigung** freischalten lassen.
 nicht für den **InfoManager** freischalten lassen. Gemäß Nr. 13 Absatz (6) der AGB behält sich die Bank vor, anfallende Portoauslagen weiterzubelasten.

Hinweis: Für die Freischaltung des Fondsbanking und des InfoManager erhält/erhalten der/die Depot-/Kontoinhaber mit der Post seine/ihre Zugangskennung inklusive seiner/ihrer Liste mit Transaktionsnummern (im Nachfolgenden „iTAN“ genannt) und mit gesonderter Post eine persönliche Identifikationsnummer (im Nachfolgenden „PIN“ genannt) für das/die auf Seite 1 genannte/n Depot/s und ggf. Geldkonto/-konten. Zur Änderung der PIN benötigen Sie eine iTAN. Bei Gemeinschaftsdepots/-geldkonten erhält jeder Depot-/Kontoinhaber eine separate Zugangskennung inklusive iTANs sowie eine separate PIN.

F. Referenzbankverbindung für Überweisungen vom Geldkonto

Überweisungen zu Lasten des/der Geldkontos/-konten sind nur zu Gunsten der nachfolgenden Referenzbankverbindung/en möglich. Es können bis zu zwei Referenzbankverbindungen angegeben werden. Sollten mehrere Referenzbankverbindungen angegeben werden und wird bei einer Überweisung keine ausdrückliche Weisung erteilt, so wird die Überweisung zu Gunsten der Standardreferenzbankverbindung des/der Geldkontos/-konten ausgeführt. Änderungen der Referenzbankverbindung/en sind nur schriftlich im Original möglich.

Meine/Unsere Standardreferenzbankverbindung:

Konto-Nr. Kontoinhaber (Name, Vorname/n)
Bankleitzahl Kreditinstitut (Name, Ort)

Meine/Unsere 2. Referenzbankverbindung:

Konto-Nr. Kontoinhaber (Name, Vorname/n)
Bankleitzahl Kreditinstitut (Name, Ort)

Hinweis: Zahlungen auf Ihr Geldkonto sind nur direkt per Überweisung möglich. Ihre neue/n Geldkonto-Nr. geht/gehen Ihnen nach Geldkontoeröffnung mit separater Post zu.

Bankverbindung zur Überweisung auf Ihr EUR-Geldkonto****		Bankverbindung zur Überweisung auf Ihr USD-Geldkonto	
Kontoinhaber:	Kundenname	Kontoinhaber:	Fondsdepot Bank GmbH
Konto-Nr.:	EUR-Geldkonto-Nr.	IBAN:	DE06 6004 0071 0518 8503 00
Bankleitzahl:	773 222 00	BIC:	COBA DE FF 600
Bank:	Fondsdepot Bank GmbH	Bank:	Commerzbank AG Stuttgart
		Transferbank:	Commerzbank New York
		Transfer-BIC:	COBAUS3X
		Verwendungs-	
		zweck:	USD-Geldkonto-Nr., Kundenname

G. Schlusserklärungen

Freiwillige Erklärung zur Weitergabe von Daten

Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf den Vertrag mit der Bank.

„Ich/Wir ermächtige/n hiermit die Bank, meinem/ unserem Vermittler sowie der den Vermittler betreuenden Vertriebsorganisation zum Zwecke der Betreuung und der weiteren Vermittlung sowie zur Provisionsermittlung neben den in diesem Formular enthaltenen/vorgesehenen Daten zudem noch folgende Angaben zu übermitteln: Fondsdepot-Nr., VL-Fondsdepot-Nr., EUR-Geldkonto-Nr., USD-Geldkonto-Nr., Bankverbindung, Vollmachten, Postadressen, Depotbestände, Kontostände und Depot-/Kontobewegungen (inkl. der steuerlichen Daten), Daten zum Freistellungsauftrag für Kapitalerträge, Spar- und Auszahlpläne, Vereinbarungen über die Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel sowie Änderungen zu den Daten und Angaben. Im Rahmen dieser Ermächtigung entbinde/n ich/wir die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Die vorstehende Einwilligungserklärung kann/können ich/wir ohne Einfluss auf den Depot-/Geldkontovertrag jederzeit widerrufen.“

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank für Ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Vermittlung von Fondsanteilen neben der Provision gemäß Nr. 13 Absatz (1) Satz 1 der AGB von den jeweiligen Fondsgesellschaften zeitanteilige Bestandsvergütungen aus der der jeweiligen Fondsgesellschaft zufließenden Verwaltungsvergütung erhält. Die Höhe dieser zeitanteiligen Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von der Bank verwahrten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet und beträgt – je nach Fondsgesellschaft und Investmentfonds – bis zu 1,9 % p. a. des Anteilwertes. Mir/Uns entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten, da diese zeitanteiligen Bestandsvergütungen aus den dem jeweiligen Fonds belasteten Vergütungen von der Fondsgesellschaft an die Bank gezahlt wird.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank ihren Vertriebspartnern neben einer einmaligen Vergütung in Höhe von bis zu 100 % der der Bank zustehenden Provision nach Nr. 13 Absatz (1) Satz 1 der AGB zeitanteilige Bestandsvergütungen für die Vermittlungsleistungen gewährt. Die Höhe der zeitanteiligen Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von dem jeweiligen Vertriebspartner vermittelten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet und beträgt – je nach Fondsgesellschaft und Investmentfonds – bis zu 1,5 % p. a. des Anteilwertes. Darüber hinaus gewährt die Bank ihren Vertriebspartnern unter Umständen geldwerte Zuwendungen in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen).

Nähere Informationen zu von der Bank erhaltenen oder gewährten Vergütungen bzw. Zuwendungen kann/können ich/wir bei der Bank anfordern.

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus den oben dargestellten Provisionszahlungen herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese herauszuverlangen.

Für dieses Erstgeschäft und alle Folgegeschäfte wurden bzw. werden mir/uns die Basisinformationen über die Vermögensanlage in Investmentfonds (Auszug) und die aktuellen Verkaufsprospekte bzw. der/die aktuelle/n Jahres- bzw. Halbjahresbericht/e rechtzeitig kostenlos zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden mir/uns für alle zukünftigen Transaktionen die jeweils aktuellen Verkaufsprospekte sowie der/die Jahres- bzw. Halbjahresbericht/e von meinem/ unserem Vermittler, der jeweiligen Kapitalanlagegesellschaft oder der Bank kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ich/Wir verzichte/n bei Aufträgen zum Kauf, Verkauf und Tausch von Fondsanteilen auf eine Beratung.

Die mit diesen Unterlagen zur Verfügung gestellten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdepot Bank GmbH habe/n ich/wir gelesen und erkenne/n ich/wir unverändert an. Bei Beantragung der Eröffnung eines Geldkontos gelten ergänzend und abweichend die Besonderen Bedingungen für das Geldkonto. Für die Freischaltung des Fondsbanking und des InfoManager gelten ergänzend und abweichend zu den vorgenannten Bedingungen die Besonderen Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.

Ich/Wir bestätige/n, dass mir/uns diese Unterlagen, die Fernabsatzinformationen mit Widerrufsbelehrung sowie der Hinweis „Transparenz schaffen – Die Basis für eine langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehung“ von meinem/ unserem Vermittler ausgehändigt worden sind, dass ich/wir von dem Inhalt dieser Dokumente Kenntnis genommen habe/n und diese mit meiner/ unseren Unterschrift/en anerkenne/n.

Anmerkungen zur Depot-/Kontoeröffnung

Die nachfolgende/n Unterschrift/en, die gleichzeitig als Unterschriftsprobe/n für den Geschäftsverkehr gilt/gelten, bitten wir genau beizubehalten und nur innerhalb des/der vorgesehenen Feldes/ Felder zu leisten.

Ort, Datum

X Unterschrift 1. Depot-/Kontoinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter

X Unterschrift 2. Depot-/Kontoinhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

Vermittler-Nr.

Depotauftrag

Übertragung von Fondsanteilen

zur Fondsdepot Bank GmbH

Der Auftrag kann nur ausgeführt werden, wenn dieser im Original vorliegt.
(Kein Telefax o. Ä., keine Kopie dieses Formulars)

Bisherige depotführende Investmentgesellschaft/Bank

Name/Bezeichnung

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

1. Depotinhaber des bestehenden Depots (Übertragender)

Depot-Nr. _____

Name Vorname/n

Geburtsdatum Identifikationsnummer

Straße, Hausnummer Telefon*

PLZ Ort E-Mail*

2. Depotinhaber des bestehenden Depots (Übertragender)

Name Vorname/n

Geburtsdatum Identifikationsnummer

Straße, Hausnummer Telefon*

PLZ Ort E-Mail*

Ich/Wir erteile/n hiermit – als Inhaber des bei der o. g. angegebenen Investmentgesellschaft/Bank geführten Depots – der depotführenden Stelle den Auftrag zur Übertragung der auf Seite 2/2 aufgeführten Fondsanteile auf das nachfolgend angegebene (ggf. noch zu eröffnende) Depot bei der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt).

1. Depotinhaber (Empfänger)

Depot-Nr. _____
(bei der Fondsdepot Bank GmbH)

Name Vorname/n

Geburtsdatum Identifikationsnummer

Straße, Hausnummer Telefon*

PLZ Ort E-Mail*

2. Depotinhaber (Empfänger)

Name Vorname/n

Geburtsdatum Identifikationsnummer

- Darüber hinaus erteile/n ich/wir den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne einzustellen und das Depot bei der o. g. Investmentgesellschaft/Bank zu schließen.
(Eine Depotschließung kann bei Gemeinschaftsdepots nur durch alle Depotinhaber gemeinsam veranlasst werden.)
- Hiermit widerrufe/n ich/wir meinen/unseren Freistellungsauftrag für Kapitalerträge.
- Ich/Wir möchte/n meinen/unseren Freistellungsauftrag für Kapitalerträge ändern. Bitte übersenden Sie mir/uns einen entsprechenden Vordruck.

Pflichtangaben und Erläuterungen zu den Arten der Übertragung:

Zusätzliche Hinweise finden Sie auf Seite 2/2 des Formulars.

Bei Übertragung muss zwingend eine der nachfolgend aufgeführten Übertragungsarten gewählt werden:

- Übertragung ohne Gläubigerwechsel** – Übertragungen auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Gläubigerwechsel. Eine Meldung an das Finanzamt erfolgt daher nicht. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Übertragung auf Einzeldepot des Ehepartners/Gemeinschaftsdepot der Ehepartner (oder umgekehrt)** – Übertragungen vom Einzeldepot eines Ehegatten auf das Gemeinschaftsdepot der Ehegatten (oder umgekehrt) oder auf ein Einzeldepot des anderen Ehegatten gelten als unentgeltliche Übertragungen. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Übertragung aufgrund von Schenkung** – Schenkweise Übertragungen sind unentgeltlich. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Übertragung aufgrund von Erbschaft** – Depotübergänge im Wege der Erbschaft sind unentgeltliche Übertragungen. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel** – Entgeltliche Übertragungen mit Gläubigerwechsel sind Übertragungen auf Depots Dritter, die nicht unentgeltlich erfolgen. Die Übertragung gilt als Veräußerung des Anteilbestandes und ist damit grundsätzlich steuerpflichtig.

* Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

Pflichtangaben zum Verwandtschaftsverhältnis bei Gläubigerwechsel

Bitte das persönliche Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger angeben. Der Übertragende ist (bitte nachfolgend kennzeichnen):

- Ehegatte/Lebenspartner
- Kind/Stiefkind
- Enkel/Urenkel
- Elternteil/Großelternteil
- Schwester/Bruder
- Nichte/Neffe
- Schwiegerkind
- Schwiegerelternteil
- Stiefelternteil
- geschiedener Ehegatte/Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft
- Sonstige: _____

Übertragung der Verrechnungstöpfe (Nur bei Gesamtübertragung ohne Gläubigerwechsel in Verbindung mit Depotschließung möglich.)

- Alle Verrechnungstöpfe sollen übertragen werden.
- oder:** Allgemeiner Verlustverrechnungstopf Verlustverrechnungstopf Aktien Topf „noch nicht angerechnete ausländische Quellensteuer“

Bestandstrennung

- Bitte übertragen Sie zunächst alle Investmentfondsanteile auf mein bestehendes Zusatzdepot (Aktivdepot). Nach Erhalt und Verarbeitung der zugehörigen Anschaffungsdaten werden Fondsanteile, welche vor dem 1. Januar 2009 angeschafft worden sind, dem Erstdepot (Passivdepot) zugeordnet.

Übertragung von Anteilen an Investmentvermögen

Die Fondsanteile sollen gemäß beigefügtem aktuellem Depotauszug, **sonst** gemäß den unten aufgeführten Fonds übertragen werden.

Hinweis: Bitte tragen Sie die ISIN, den Fondsnamen sowie die Anzahl der zu übertragenden Anteile vollständig ein, damit der Auftrag eindeutig ist.

ISIN/Fondsname	Anzahl der zu übertragenden Fondsanteile

Hinweis: US-amerikanische Fondsanteile können nicht übertragen werden.

Aufgrund unterschiedlicher Übertragungsmodalitäten bei den einzelnen Verwahrstellen kann es vorkommen, dass nur ganze Anteile übertragen werden können. In diesen Fällen müssen Anteilbruchteile verkauft werden. Der Verkaufserlös soll auf die nachfolgend genannte Bankverbindung überwiesen werden.

Konto-Nr. _____ Kontoinhaber (Name, Vorname) _____

Bankleitzahl _____ Kreditinstitut (Name, Ort) _____

Verwendungszweck _____

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank für Ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Vermittlung von Fondsanteilen neben der Provision gemäß Nr. 13 Absatz (1) Satz 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „AGB“ genannt) von den jeweiligen Fondsgesellschaften zeitanteilige Bestandsvergütungen aus der jeweiligen Fondsgesellschaft zufließenden Verwaltungsvergütung erhält. Die Höhe dieser zeitanteiligen Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von der Bank verwahrten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet und beträgt – je nach Fondsgesellschaft und Investmentfonds – bis zu 1,9 % p. a. des Anteilwertes. Mir/Uns entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten, da diese zeitanteiligen Bestandsvergütungen aus den dem jeweiligen Fonds belasteten Vergütungen von der Fondsgesellschaft an die Bank gezahlt werden.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank ihren Vertriebspartnern neben einer einmaligen Vergütung in Höhe von bis zu 100 % der der Bank zustehenden Provision nach Nr. 13 Absatz (1) Satz 1 der AGB zeitanteilige Bestandsvergütungen für die Vermittlungsleistungen gewährt. Die Höhe der zeitanteiligen Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von dem jeweiligen Vertriebspartner vermittelten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet und beträgt – je nach Fondsgesellschaft und Investmentfonds – bis zu 1,5 % p. a. des Anteilwertes. Darüber hinaus gewährt die Bank ihren Vertriebspartnern unter Umständen geldwerte Zuwendungen in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen).

Nähere Informationen zu von der Bank erhaltenen oder gewährten Vergütungen bzw. Zuwendungen kann/können ich/wir bei der Bank anfordern.

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus den oben dargestellten Provisionszahlungen herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese herauszuverlangen.

X

Ort, Datum _____ Unterschrift des/der Depotinhaber/s, des/der gesetzlichen Vertreter/s bzw. des/der Bevollmächtigten bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank _____

Wichtige Hinweise zur Übertragung von Fondsanteilen:

- ▶ Eine Verfügung über die zu übertragenden Fondsbestände kann erst wieder nach Einbuchung bei der Bank erfolgen. Bitte berücksichtigen Sie dies unbedingt bei Ihren Dispositionen! (Für die Übertragung der Fondsanteile sollte ein Zeitraum von **bis zu fünfzehn Bankarbeitstagen** einkalkuliert werden, sie kann in Einzelfällen Einzelfällen aber auch länger dauern.)
- ▶ Die deutschen Investmentgesellschaften/Banken sind bei Übertragung ohne Gläubigerwechsel oder unentgeltlicher Übertragung verpflichtet, die Anschaffungsdaten an die Bank (FODBDE77XXX) zu übermitteln, soweit diese der Investmentgesellschaft/Bank vorliegen. Die Übertragung der Anschaffungsdaten erfolgt in der Regel elektronisch, getrennt von der Übertragung der Anteile. Hier kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Dies ist besonders zu beachten, wenn Sie eine Übertragung und eine anschließende Veräußerung in einem engen Zeitrahmen tätigen.
Verfügt die Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung der Fondsanteile nicht über die Anschaffungsdaten (historische Kaufpreise), ist sie verpflichtet bei der Veräußerung eine **Pauschalbesteuerung** durchzuführen (d. h. auf 30 % des Verkaufserlöses werden 25 % Kapitalertragsteuer fällig).
- ▶ Die Verrechnungstöpfe können nur übertragen werden, wenn die Übertragung ohne Gläubigerwechsel erfolgt und sämtliche von der Investmentgesellschaft/Bank verwahrten Wirtschaftsgüter aus allen Depots auf ein oder mehrere Depots bei einer Investmentgesellschaft/Bank übertragen und alle Depots bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank geschlossen werden. Die Verlustverrechnungstöpfe sowie der Topf der noch nicht angerechneten ausländischen Quellensteuer können unter dieser Voraussetzung an verschiedene Investmentgesellschaften/Banken übertragen werden. Eine nur teilweise Übertragung eines Verrechnungstopfes ist nicht möglich. Aufgrund des Geschäftsmodells der Bank, das lediglich die Verwahrung von Fondsanteilen vorsieht, kann der Verrechnungstopf Aktien nicht genutzt werden.

FodB-D00065P (14V).pdf.1.2011